

## 2. Spieltag Rückrunde Saison 2019 / 2020

### Herren-Kreisliga:

### 1.NTTC Nordstadt - 2.Herren

Ein ziemliches Wechselbad der Gefühle durchlebten die 2.Herren des CVJM beim Spitzenspiel in Neuss.

Alle drei Eingangsdoppel wurden gewonnen, zwei davon sogar glatt in drei Sätzen. Im dritten Doppel verloren Thorsten Schlangen und Tim Biederbeck im ersten Satz mit 19:21. Wie zu alten Zeiten, als es immer bis 21 ging. Anschließend holten sie dieses Doppel gegen das stärkste Neusser Duo dann aber auch noch sicher nach Kelzenberg. Und es sah so aus, als wäre damit der Drops schon gelutscht. Denkste!

Drei Einzel später stand es nämlich 3:3 und die Partie schien wieder völlig offen. Nordstadt frohlockte kurz, doch dann waren wieder die Kelzenberger an der Reihe. Tim Biederbeck, André Buntenbroich, Hans-Willi Koenen und Niklas Peltzer in seinem zweiten Einzel gewannen alle glatt mit 3:0 und sorgten damit schon für die Vorentscheidung. Thorsten Schlangen und Stephan Morjan mussten sich zwar auch in ihren zweiten Einzeln geschlagen geben, doch Tim Biederbeck mit einem Fünfsatzsieg und Hans-Willi, der seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance ließ, holten dann die zwei zum Sieg noch fehlenden Punkte. Der CVJM war einfach gleichmäßiger besetzt und siegte auch in dieser Höhe völlig verdient. Damit dürfte schon zu Beginn der Rückrunde eine Vorentscheidung um den Meistertitel gefallen sein. Die Kelzenberger haben drei Punkte Vorsprung und können sich eigentlich nur noch selbst schlagen.

### Herren- 1.Kreisklasse 1:

### 3.Herren - TTC SW Elsen 3

4:8

Es soll einfach nichts sein mit einem Erfolgserlebnis für die 3.Herren des CVJM. Im Spiel gegen Elsen, die ebenfalls in der unteren Tabellenhälfte herumkriechen, musste unbedingt ein Sieg her, um dem Überlebenskampf in dieser Klasse noch realistische Chancen zu geben.

Ein klarer 3:0 Doppelerfolg von Ralf Maywald/Torben Reipen brachte den optimalen Start. Doch bevor das Feuer richtig loderte, ging es auch schon wieder aus. Frank Jansen/Lars Allmendinger verloren ihr Doppel im fünften Satz. Und im ersten Einzel gewann Ralf zwar gegen Kemmerling mit 11:2 im ersten Satz, doch am Ende hatte auch er im Entscheidungssatz mit 2:3 verloren. Die drei anderen Einzel der ersten Runde gingen allesamt mit 3:1 Sätzen an die Gäste. 1:5 aus Sicht der Kelzenberger. Ernüchternd!

In der zweiten Einzelrunde keimte noch einmal Hoffnung auf. Ralf, Frank und Torben gewannen ihre Spiele, doch Lars verlor auch sein zweites Einzel. Und dann auch das Dritte. 4:7. Jetzt konnte nur noch ein Wunder helfen. Ralf und Frank in der dritten Einzelrunde favorisiert, doch wie sollte Torben gegen Kemmerling bestehen?

Doch so weit kam es erst gar nicht. Als die fast zeitgleich und vorher fertig gewordenen 4.Herren aus der Dusche kamen um Torben anzufeuern, wurden schon die Platten abgebaut. Ralf hatte sein Spiel im vierten Satz verloren und das Spiel zählte zuerst. Aber auch Frank hatte zu diesem Zeitpunkt schon zwei Sätze verloren und war weit, weit entfernt von einem Sieg.

Fazit: es läuft wie schon in der Hinrunde einfach nicht; diese Gruppe ist stark besetzt und wohl zu stark für ein Überleben der 3.Herren des CVJM in der 1.HKK.

**Herren- 2.Kreisklasse 1:****4.Herren - SG RW Gierath 3****8:5**

Auch das Niveau in der 2.HKK ist in diesem Jahr wirklich beachtlich! Im Lokalkampf der 4.Herren gegen die Freunde aus Gierath entwickelten sich tolle Spiele und rassige Ballwechsel. Obwohl die Gierather in akuter Abstiegsgefahr sind, waren sie von den QTTR-Punkten sogar leicht favorisiert. Und es wurde ein Duell auf Augenhöhe - mit dem besseren Ende für den CVJM.

Im ersten Doppel ging es gleich über die volle Distanz. Willibert Steurer / Claus Dürselen verloren nach fünf ganz engen Sätzen, dabei hatten sie nach 2:0 Satzführung den Sieg in der Verlängerung des dritten Satzes quasi schon vor Augen.

Mann des Spiels aber wurde Frank Dahmen, der kurzfristig für den erkrankten Hans-Gerd Schumacher eingesprungen war und seine Spiele in Abstimmung mit dem Gast vorzog, da er noch zur Nachtschicht musste.

Zuerst blieb er im Doppel mit Wilfried Lungen in drei engen Sätzen siegreich; ohne Pause absolvierte er anschließend seine beiden ersten Einzel im unteren Paarkreuz und blieb da gegen Siemons und Jung ebenfalls ohne Satzverlust! Frank spielte mit einer Entschlossenheit und Zielstrebigkeit, wie man es lange nicht mehr von ihm gesehen hat. Vor allen Dingen zog er auch in engen Situationen nicht zurück sondern blieb konsequent und drückte dem jeweiligen Gegner sein Spiel auf. Nach einer nur ganz kurzen Pause spielte er später auch gegen den starken Udo Fassbender und rang auch ihn in fünf Sätzen nieder. Von Erschöpfung nach 14 Sätzen in nicht einmal 90 Minuten keine Spur! Chapeau! Ab zur Nachtschicht! Dieses allerletzte Einzel kam in der Endabrechnung zwar gar nicht mehr in die Wertung, aber es spielte den Kelzenbergern voll in die Karten. Das Selbstbewusstsein der Kelzenberger stieg, obwohl alle Akteure an diesem Montag unerklärlich viele Aufschlagfehler produzierten. Die Gierather hingegen haderten über den frühen und deutlichen Rückstand - und über einige Netz- oder Kantenbälle, die die Kelzenberger auch ab und zu einstreuten. Denn sie sahen ihre Felle langsam davonschwimmen, je länger die Partie dauerte.

Denn in der Zwischenzeit hatte Willibert oben gegen Tillmann gewonnen, während Wilfried gegen Fassbender und Claus gegen Siemons verloren hatte. Willibert hatte ebenfalls einen Sahnetag erwischt, gewann oben auch sein zweites Einzel und hielt die Gierather trotz Wilfrieds zweiter Niederlage weiter auf Distanz. Claus erhöhte anschließend auf 6:4 und mit dem schon errungenen Sieg von Frank im vorgezogenen letzten Einzel war das Remis schon einmal sicher.

Gegen Gierath's Nr.1 hatte Claus in der letzten Einzelrunde keine Chance, doch Wilfried und Willibert punkteten noch gegen die beiden im unteren Paarkreuz spielenden Gegner und beendeten damit diese schöne Begegnung.

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.1:****5.Herren - TTC Dormagen 6****8:0**

Keine 90 Minuten, dann hatte die Fünfte des CVJM ihren "Arbeitstag" auch schon erfolgreich erledigt. Auch ohne Torsten Brunn waren die Kelzenberger in der Aufstellung Frank Finken, Tim Müller, Dirk Ischen und Christian Müschen ihren Gegnern überlegen. Doch das Ergebnis spiegelt nicht die Spannung wider, die in vielen Spielen durchaus vorhanden war.

Schon in den Doppeln hakte es zu Beginn; Frank und Tim gewannen in vier Sätzen, Dirk und Christian holten den Punkt erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes.

Auch im Einzel hatten Dirk und Christian einigen Widerstand zu brechen und gingen beide über die volle Distanz von fünf Sätzen. Frank und Tim hatten jeder zwei Einzel. Obwohl in diesen Begegnungen nur Tim einen Satz knapp abgab war es aufschlussreich und interessant, dass diese vier Einzel im jeweils letzten Satz immer in die Verlängerung gingen. Also beileibe keine ganz leichten Gegner!

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.2: TuS Neuss-Reuschenberg 3 - 6.Herren 7:7**

Eine tolle Aufholjagd gelang den 6.Herren des CVJM in Reuschenberg. Im Kellerduell mussten die Kelzenberger auf Punktegarant Max Knappe verzichten und lagen prompt nach einer halben Stunde mit 0:4 in Rückstand. Roland Teppler und Thomas Merkens, beide ausgeliehen von den 7.Herren holten dann die ersten Punkte. Doch Peter Schiffer verlor im Duell der Einser auch sein zweites Einzel und damit führte der Gastgeber mit 5:2.

Doch dann leitete Holger Brunn an Position zwei die Wende ein und gewann nach 1:2 Satzrückstand sein Einzel. Thomas, Roland und Peter machten es ihm nach und der CVJM ging sogar mit 6:5 in Führung. Doch Thomas und Roland mussten dann trotz enger Spiele ihren Gegnern aus dem oberen Paarkreuz gratulieren, ehe Holger im letzten Einzel das Remis sicherte.

Mehr Bälle, mehr Sätze, es wäre ein Auswärtssieg drin gewesen; doch am Ende waren alle Akteure zufrieden nach einem spannenden und unterhaltsamen Abend.

**Herren- 3.Kreisklasse Gr.5: 7.Herren - TTC BW Grevenbroich 6 8:4**

Eine starke Leistung bot die Siebte des CVJM Kelzenberg gegen die in der Tabelle vor diesem Spiel vor ihnen stehenden Grevenbroicher. Regelmäßiges Training scheint sich auszuzahlen, denn wieder waren es vor allem "die Merkens", die dem Spiel ihren Stempel aufdrückten. Lea und Thomas blieben zu Beginn in ihrem Doppel ohne Satzverlust, und dann siegten beide auch in ihren jeweils drei Einzeln. Das hätte alleine schon zum Unentschieden gereicht, doch zum Team gehören ja bekanntlich vier Akteure.

Im Doppel hatten Jutta Schottke und Heinz-Josef Wolf klar das Nachsehen gegen das vom Papier her wohl auch stärkere Doppel der Schlossstädter. Doch im Einzel zeigte sich Jutta richtig gut aufgelegt. Im ersten Einzel bezwang sie die Nr.1 der Grevenbroicher in vier Sätzen; und auch im zweiten Einzel ging es auf Augenhöhe hin und her. Jutta musste dann ihrem Gegner nach fünf Sätzen doch zum Sieg gratulieren. Heinz-Josef konnte gegen seine Gegner im Einzel nicht ganz mithalten und steuerte damit keinen Punkt bei. Doch das war ja auch nicht zwingend nötig, der klare Sieg war schon unter Dach und Fach.

**Jungen-Kreisklasse: DJK BW Bedburdyck - Jungen 15 2:8  
Jungen 15 - VfR Büttgen 1:9**

Zwei völlig unterschiedliche Begegnungen absolvierten die Jüngsten des CVJM in dieser Woche. Während sie beim Schlusslicht in Bedburdyck hoch gewannen sprang gegen den Tabellenführer der Meisterrunde nur ein Ehrenpunkt heraus.

Am Dienstag waren sie in der Aufstellung Tom Müller, David Nolte, Max Sosinska und Oliver Sadowy im Lokalduell hoch überlegen und mussten beim 8:2 Sieg nur zwei knappe Niederlagen im Einzel gegen Mitglieder der Familie Engels hinnehmen. Da brauchte Trainer und Betreuer Frank Finken gar nicht groß einzugreifen!

Die Niederlage gegen Büttgen fiel von der Höhe sogar noch klarer aus, nur Max holte in dieser Begegnung einen hauchdünnen Sieg im Einzel.

Da sieht man, dass die Klasse schon sehr unhomogen besetzt ist, obwohl zur Rückrunde in der Meisterrunde die stärkeren Teams zusammengestellt wurden.

### **Jungen-Kreisliga:**

### **Jungen 18 - TTV Norf**

**5:5**

In der Meisterrunde der älteren Jungen gab es dagegen einen Zweikampf auf Augenhöhe. Am Ende durften die Kelzenberger mit dem Ergebnis sogar zufriedener sein als die Gäste aus Norf. Denn gleich in den beiden ersten Spielen ging es unglaublich spannend zu. Beide wurden erst mit zwei Bällen Differenz im Entscheidungssatz entschieden - und in beiden Fällen hieß der Sieger Kelzenberg.

Im Eingangsdoppel holten John Müller / Jonas Maywald zweimal einen Satzrückstand wieder auf und konnten dann im fünften Satz mit 11:9 gewinnen. Im ersten Einzel war es sogar noch spannender: John Müller gewann Satz eins mit 13:11, verlor dann 20:22, verlor Satz drei klar und drehte die Partie dann doch noch mit zwei in der Verlängerung gewonnenen Sätzen. 2:0 Führung für den CVJM.

Anschließend gab es meistens klarere Siege und der Gast kam wieder heran und ging sogar vor dem letzten Einzel erstmals in Front. Denn die Kelzenberger Jonas Maywald und Janis Keutel gewannen nur jeweils eines ihrer drei Einzel. Dabei hatte Janis allerdings Pech. Er spielte gegen Norfs Nr.1 sehr gut, gewann den ersten Satz ganz hoch und gab die folgenden drei Sätze mit jeweils zwei Bällen Differenz ab.

Im letzten Einzel sicherte John Müller aber mit einem überlegen geführten Match noch das insgesamt verdiente Unentschieden.